

BUND
Naturschutz
in Bayern e.V.

Landesverband Bayern des
Bundes für Umwelt und
Naturschutz Deutschland e.V.

Kreisgruppe München

Pettenkofenstr. 10 A
80336 München
Tel.: 089 – 51 56 76-0
Fax: 089 – 51 56 76-77

Besuchen Sie auch unsere
Homepage:
www.bn-muenchen.de
info@bn-muenchen.de

Vorsitzender:
Christian Hierneis

Spendenkonto:
Postbank München
BLZ: 700 100 80
Konto: 185 50 800
BIC: PBNKDEFF
IBAN:
DE68 7001 0080 0018 5508 00

Vereins-Reg. Nr.: 834
Amtsgericht München

München, den 20.4.2022

Sehr geehrte Damen und Herren
von Presse, Rundfunk und Fernsehen,

wir bitten um Veröffentlichung folgender Presseinformation:

Aktionswoche zum Tag des Baumes 2022

Münchens Bäume auf dem absteigenden Ast

Wo: Siemens-Sport-Park, Siemensallee 61

Wann: 25.4.2022 - 30.04.2022

Was: Plakatausstellung;

30.4. von 10 – 18 Uhr: großer Familientag mit Mal- und Bastelaktion

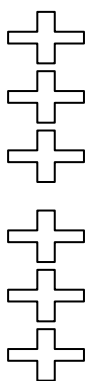
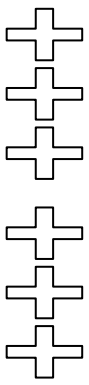
Am 25. April 2022 startet die Aktionswoche zum internationalen Tag des Baumes im Hermann-von-Siemens Sportpark in der Siemensallee 61. In den letzten Jahren hat der Baumbestand in München stetig abgenommen. Deshalb möchte der BUND Naturschutz auf die Bedeutung von Bäumen in der Stadt aufmerksam machen. Dazu werden eine Woche lang Plakate mit den wichtigsten Fakten aufgehängt. Zusätzlich wird am 30. April 2022 von 10-18 Uhr der Familientag stattfinden. Neben einem Infostand sind unterschiedliche Aktionen wie ein Rundgang, ein Baum-Quiz oder eine Mal- und Bastelaktion geplant.

Nach Recherchen des BUND Naturschutz wurden in der Landeshauptstadt seit 2011 rund 20.000 Bäume ersatzlos gefällt. Auch wenn die offiziellen Fällungszahlen für 2021 noch nicht vorliegen, ist eine Trendwende nach Ansicht von Angela Burkhardt-Keller, Baumschutzexpertin des BUND Naturschutz in München, nicht in Sicht. **„Ich gehe davon aus, dass wir uns weiterhin in einem konstanten Abwärtstrend bewegen. Dabei sind Bäume besonders in Zeiten einer voranschreitenden Erhitzung der Stadt unverzichtbar und ein sehr gutes Mittel um als Stadt dem Klimawandel zu begegnen.“**

Der Hauptfaktor für die vielen Baumfällungen dürfte die Nachverdichtung mit Schaffung von Wohnraum sein. Hinzu kommen Krankheiten und Schädlingsbefall, die dazu führen, dass die befallenen Bäume aus Sicherheitsgründen gefällt werden müssen. Durch die heißen und trockenen Sommer werden die Bäume sichtlich geschwächt.

Auch das Risiko von Sturmereignissen steigt durch den voranschreitenden Klimawandel. Das Orkantief Niklas im März 2015 führte beispielsweise dazu, dass der Verlust von 4.500 Bäumen, im Vergleich zu Verlusten in anderen Jahren, fast doppelt so hoch ausfiel. Mit der Klimakrise werden sich die Gefahren für den Baumbestand noch weiter verschärfen. Hitze, Trockenheit, Starkregen und Stürme setzen den ohnehin gestressten Bäumen zu, schwächen deren Abwehrmechanismen und machen sie anfällig für Krankheiten und Schädlingsbefall.

Der Bestand an Bäumen auf öffentlichen Flächen, also entlang von Straßen in Parks und Grünanlagen, wächst. **„Städtische Baumbilanz erneut positiv“** (Rathausumschau vom 11.2.22) verkündet das Baureferat gerne regelmäßig zu Jahresbeginn. Zwischen 400 und 1.300 neue Bäume wurden laut Veröffentlichungen des Baureferats Gartenbau seit 2011 pro Jahr neu gepflanzt.



„Dass wir bei der Baumbilanz insgesamt dennoch jedes Jahr in einem dicken Minus landen resultiert aus immensen Verlusten auf Privatgrund. Während das Baureferat Gartenbau nur die Flächen im städtischen Eigentum berücksichtigt, führt der BUND Naturschutz die Zahlen von öffentlichen Flächen und Privatgrund zusammen,“ erläutert Burkhardt-Keller.

Mit der Aktionswoche möchte der BUND Naturschutz für mehr Verständnis und für die Sicherung des Baumbestands in München werben. Je früher das Wissen über Bäume vermittelt wird, umso eher sind die Menschen bereit sich für den Baumerhalt einzusetzen.

Ansprechpartner für Rückfragen:

BUND Naturschutz, Kreisgruppe München
Martin Hänsel, stellv. Geschäftsführer
Tel. 089 / 51 56 76 76